Zitat des Tages

„Der Missbrauch drückt aufs Gemüt, aber dass jemand die ehrenamtliche Arbeit verweigert hätte, kam nicht vor“,

sagt Dekan Bernd Herbinger zu der Situation im Dekanat. Er sieht Chancen im Synodalen Weg. • SEITE 27

Übrigens

Gehaltvoll und richtig kuschelig: die Schwäbische

Von Günther Bretzel

Die „Schwäbische Zeitung“ ist – wie man ja weiß – landauf, landab äußerst beliebt. Dass die SZ aber sogar täglich vierbeinige Leser erfreut, überraschte selbst die Redaktion. Doch SZ-Leser Günther Bretzel liefert hier den Beweis:

Andrea Planger, eine Arbeitskollegin meiner Frau, zeigte uns vor Kurzem ein Foto ihrer Katze Obelix, deren Lieblingsplatz morgens immer unter der „Schwäbischen Zeitung“ ist. Sie lässt es sich nicht nehmen, unter die Zeitung zu kriechen, sobald diese im Haus ist.

Man kann nur vermuten, welche Nachrichten für Obelix interessant sind. Vielleicht Partnerschaftsanzeigen wie „Verschmuste Miezekatze sucht treuen Kater“, oder Nachrichten wie „Stadtkämmerer verlangt mehr Mäuse für Bau der Stadthalle“. Vielleicht mag sie auch den Sportteil. „Katerstimmung beim VfB“ könnte ein interessanter Artikel für Obelix sein.

Obelix fühlt sich pudelwohl unter der „Schwäbischen Zeitung“. FOTO: GB

16 Fahrräder im Fundamt abgegeben

FRIEDRICHSHAFEN (sz) - Im November sind im Fundbüro im Rathaus vier Armbanduhren, elf Brillen, ein Fotoapparat und ein Headset abgegeben worden. Außerdem gehören zu den Fundsachen diverse Kleidungsstücke sowie Haus- und Autoschlüssel, fünf Handys, ein „iPod“, 16 Fahrräder, Modellbauzubehör, zwei Geldbeutel, eine Stofftasche und Bargeld. Außerdem warten laut Pressemitteilung der Stadt im Tierheim ein Hund und zwei Katzen auf ihre Besitzer.

Die Fundgegenstände können im Fundamt im Rathaus am Adenauerplatz während den Öffnungszeiten abgeholt werden: Montag bis Freitag von 8 bis 13 Uhr, Montag und Dienstag von 14 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr. Alle Fundgegenstände können zusätzlich im Internet unter www.fundbuero.friedrichshafen.de rund um die Uhr abgefragt werden. Fundtiere können im Tierheim Friedrichshafen, Neue Messe 224, 88046 Friedrichshafen, abgeholt werden: jeweils Montag, Dienstag, Freitag von 15 bis 18 Uhr und samstags von 15 bis 17 Uhr, Telefon 07541 / 63 11. An Sonn- und Feiertagen ist das Tierheim für Besucher geschlossen. Der Fundfahrradraum in der Schanzstraße 14 (Rückseite des alten Zollgebäudes) ist mittwochs von 8 bis 13 Uhr geöffnet. Bitte vorher im Rathaus am Adenauerplatz 1 anmelden.

Ansturm der Zipfelmützen beim Weihnachtssingen in der Allmandstraße am Donnerstagabend. FOTOS: ANDI HEINRICH

Die Nordstadt singt

Hunderte Häfler kommen zum ersten Weihnachtssingen und feiern Voxxclub

Von Jan Scharpenberg und Anna Dier

FRIEDRICHSHAFEN - Spätestens als der Jugendchor der Bodensee-.Schule St. Martin die ersten Töne von Feliz Navidad anstimmte, war in der Allmandstraße zwischen Feneberg und Fränkel Haushaltswaren kein Durchkommen mehr. Hunderte Menschen kamen am Donnerstagabend zum ersten Häfler Weihnachtssingen in der Nordstadt. Nicht nur, um gemeinsam Klassiker wie „O Tannenbaum“ zu singen, sondern auch um den Auftritt der fünf Volksmusiker von Voxxclub mitzuerleben. Die ließen es sich natürlich später trotz Kälte nicht nehmen, stilecht in Lederhosen die Bühne zu entern.

Die Idee für das Event hatte Christof Dell, Leiter des Fränkel Haushaltswarengeschäftes und des Kochstudios. Sein Chef Peter Buck, Vorstand des Immobilienunternehmens Fränkel AG, hatte sich gleich begeistert gezeigt und seine Zustimmung erteilt. Die Aktion sollte ein Dankeschön sein für die Anwohner und deren Geduld während der fast zwei Jahre andauernden Bauarbeiten in der Allmandstraße.

Sichtlich in Eile war Dell noch kurz vor Beginn des Konzerts zusammen mit Helfern damit beschäftigt gewesen, Gesangshefte und Nikolausmützen unter die Menschen zu bringen – mit Erfolg. Moderatorin Solveig Billigmann dürfte beim Blick ins Publikum kaum einen Besucher ohne rot-weiße Kopfbedeckung gesehen haben. Selbst die Security war bezipfelt. „Was in der Kürze der Zeit hier auf die Beine gestellt worden ist, ist beeindruckend“, begrüßte Billigmann die Menge, die bis zur Kreuzung an der Wendelgardstraße stand. Fleißig wurden unter ihnen Spenden für die Wohltätigkeitsaktion „Häfler helfen“ der katholischen und evangelischen Kirche sowie der Schwäbischen Zeitung gesammelt.

Sichtlich glücklich zeigen sich die Gewinner des Meet and Greet mit Voxxclub.

Die ersten weihnachtlichen Töne stimmten die Friends of Gospel unter der Leitung von Wilfried Knorr an. Vielleicht lag es an den unbekannteren Liedern, vielleicht waren die Münder noch voll mit den Waffeln des Verkaufsststands der Pestalozzi-Schule: Das Mitsingen hielt sich in Grenzen.

Anders verhielt es sich dann beim Jugendchor der Bodenseeschule in Begleitung von Andreas Glatz und David Hegenauer. Von der Aufregung der Kinder hinter der Bühne war während des Auftritts nichts zu spüren. Dürften es bei dem Lied „Hundertausend Wunder“ noch hauptsächlich die Eltern gewesen sein, die mitsangen, stimmten im Refrain von Feliz Navidad alle Anwesenden mit ein. Da hatte auch schon Anni Stegmaier den Weg vor die weihnachtlich dekorierte Bühne gefunden. Bis zu ihrer Wohnung in der Lotharstraße waren die Lieder zu hören gewesen. „Da wollten wir auch mal sehen, was wir da hören.“ Zu der tollen Aktion würde sie auch gerne im nächsten Jahr wieder gehen.

Zu diesem Zeitpunkt wollte sich Peter Buck noch nicht zu einer Zusage hinreißen lassen. „Wir lassen uns jetzt einfach mal treiben und genießen es, je mehr es die Häfler genießen“, sagte Buck, dessen Gesangsstimme die eigenen Töchter als respektvoll bezeichnen.

In der Allmandstraße begann derweil das gemeinsame Singen unter der Leitung von Karl Reinhard Krüger. Passend zur Weihnachtszeit kam er mit seinem schneeweißen Akkordeon auf die Bühne und begann mit viel Charme die vielen Anwesenden zum Mitsingen zu animieren. „Ich mag Rudelsingen und hier hat sich ja ein schönes Rudelchen versammelt.“

Die Schiebetüren bei Feneberg hatten da den Versuch sich zu schließen, längst aufgegeben. Weihnachtsmusik bis in Gang drei.

Draußen sangen die Menschen nicht nur, sondern begleiteten sich bei „Kling Glöckchen klingelingeling“ mit dem Klimpern von Schlüsselbündern gleich selbst.

Richtig Stimmung kam nach dem gemeinschaftlichen Singen noch einmal mit dem Auftritt der Volksmusikband Voxxclub auf. Dass im Refrain des ersten Liedes unpassend von einer lachenden Sommersonne die Rede war, störte niemand. Keine fünf Minuten nach Beginn des Auftritts schunkelte die Menschenmenge in der Allmandstraße von einer Hauswand zur nächsten. An der Hauswand stand dann auch Peter Buck mit einem breiten Grinsen. „Also wenn das so ist, wie heute, dann machen wir das nächstes Jahr sicher wieder.“

Die fünf Jungs von Voxxclub heizen der Menge zum Abschuss noch einmal richtig ein. FOTO: JAN SCHARPENBERG

Die Besucher trällern gemeinsam Feliz Navidad.

ANZEIGE

Wir sind Opel in Friedrichshafen!

Angebot der Woche

Crossland X INNOVAT 1.2T
Navi900 I FamilyPaket,
24.750 km, EZ 10.09.2018
Preis 17.990,– €

Zudem haben wir eine große Auswahl an verschiedenen Jungen Opel-Modellen, Tageszulassungen und Vorführwagen zu Top-Preisen!
Abbildung zeigt Sonderausstattung.

AUTOHAUS IVACIC
Autohaus Bernd Ivacic GmbH
Anton-Sommer-Str.1
88046 Friedrichshafen
info@autohaus-ivacic.de
www.opel-ivacic-friedrichshafen.de
Tel.: 07541-52979

Zeugen einer Schlägerei gesucht

FRIEDRICHSHAFEN (sz) - Die Polizei ermittelt gegen zwei Männer im Alter von 19 und 21 Jahren, die am Mittwoch gegen 15 Uhr in der Ernst-Lehmann-Straße zwei Männer geschlagen haben sollen. Eine Zeugin teilte der Polizei eine Schlägerei mit, die jedoch noch während des Telefonats beendet wurde. Bei einer sofort eingeleiteten Fahndung konnten die zuvor beschriebenen Personen angetroffen und kontrolliert werden. Da die Beteiligten widersprüchliche Angaben machen, werden unabhängige Zeugen gesucht, die den Vorfall beobachtet haben. Sie können sich unter Telefon 07541 / 70 10 melden.

Unbekannter fährt Auto an

FRIEDRICHSHAFEN (sz) - Ein unbekannter Verkehrsteilnehmer hat in der Zeit zwischen Mittwoch, 17 Uhr, und Donnerstag, 6.30 Uhr, in der Margaretenstraße einen abgestellten VW Jetta angefahren, teilt die Polizei mit. Ohne sich um den entstandenen Sachschaden von rund 1500 Euro zu kümmern, fuhr der Unbekannte davon.

Zeugen, die **Hinweise** zu dem Verursacher geben können, werden gebeten, das Polizeirevier Friedrichshafen, Telefon 07541 / 70 10, zu informieren.

ANZEIGE

Gemeinsam zu Weihnachten Gutes tun.

Auf unserer Spendenplattform **einfach-gut-machen.de/bodensee** haben regionale Vereine Projekte eingestellt.

Machen Sie mit und spenden Sie für Projekte in unserer Region. Wir setzen noch einen drauf: Der Verein, der die meisten Spenden erhält, bekommt von uns zusätzlich einen Spendenbetrag!

Mehr Infos finden Sie unter

Sparkasse Bodensee